



Informationsblatt der Gemeinde Alesheim

Nr. 02/2020 vom 26. März 2020

Heute lesen Sie:

1. Corona-Pandemie
 2. Hilfsaktion der Seniorenberater
 3. Frühjahrs-Bürgerversammlungen
 4. Geplante Kindergartenzusammenlegung
 5. Baumschneideaktion am 14.03.2020 in Alesheim und Wachenhofen
 6. Abbrucharbeiten in Wachenhofen
- Änderung bei den Bürgersprechstunden des
1. Bürgermeisters
Veranstaltungshinweise/Termine

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir erleben gegenwärtig bewegte Zeiten.

Die Kommunalwahl - mit einem am Ende sehr kontrovers geführten Wahlkampf in unserer Gemeinde - liegt erst wenige Tage zurück. Der Corona-Virus erschüttert weltweit Menschen und Märkte und legt ganze Volkswirtschaften weitgehend lahm. Und dann gibt es noch persönliche Schicksalsschläge, wie wir sie vor wenigen Tagen im Gemeindeteil Störzelbach erleben mussten, die für die unmittelbar Betroffenen die oben genannten "Aufreger" plötzlich völlig unwichtig und klein erscheinen lassen.

Doch der Reihe nach:

Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl hat in Alesheim – von der Reduzierung von zwölf auf acht Gemeinderatssitze abgesehen – keine grundlegenden Veränderungen mit sich gebracht. Sowohl ich als Bürgermeister als auch alle wieder angetretenen Kandidaten/innen des bisherigen Gemeinderates wurden in ihren Ämtern bestätigt. Dies werten wir als Unterstützung und Vertrauensbeweis für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit. Zwei neu gewählte, junge Mitglieder werden ab dem 01.05.2020 dem Gremium angehören. Auch dies ist ein wichtiges und notwendiges Zeichen für eine kontinuierliche Erneuerung und Fortentwicklung des politischen Entscheidungsgremiums. Besonders erfreulich war die hohe Wahlbeteiligung von 80 %, von Politikverdrossenheit also keine Spur.

Allen Kandidatinnen und Kandidaten danke ich für ihre Bereitschaft, sich zur Wahl zu stellen. Dies erfordert Mut und unterstreicht ihr Interesse für die gemeindlichen Entwicklungen. Keine/r braucht sich als Verlierer/in zu fühlen. Euer Engagement wird weiterhin dringend benötigt. Den Gewählten gratuliere ich zur Wahl. Es liegen wieder eine Menge an Aufgaben und Arbeiten vor uns, denen wir uns gelassen und zuversichtlich stellen wollen. Das amtliche Endergebnis der Gemeindewahlen finden Sie im Inneren dieses Blattes.

Eine Aufgabe, die uns die nächsten Wochen und Monate, wenn nicht Jahre, beschäftigen wird, sind die Auswirkungen der Corona-Krise. Von den beiden Weltkriegen abgesehen, ist kaum eine vergleichbare globale Bedrohung von Gesundheit und Wohlstand erinnerlich. Die Folgen und die Dauer dieser weltweiten Pandemie sind derzeit noch nicht wirklich einschätzbar. Wir alle spüren inzwischen die Auswirkungen der Krise unmittelbar in unserem persönlichen Umfeld. Das öffentliche Leben ist weitgehend zum Erliegen gekommen. Bis hin zur Einschränkung unserer Bewegungsfreiheit, mithin eines der höchsten Güter unserer demokratischen Grundordnung, reichen die angeordneten Beschränkungen in Bayern.

Erfreulich in all dieser Ungewissheit sind die vielen Zeichen der Solidarität und Unterstützung, die allerorten erlebbar sind. Auch in unserer Gemeinde gibt es auf Initiative der Seniorenberater in Zusammenarbeit mit der Firma Kaufland das Angebot, die Einkäufe des täglichen Bedarfs zu decken, ohne hierfür sein geschütztes Umfeld verlassen zu müssen. Die evangelische Landjugend Alesheim und die Dorfjugend Trommetsheim unterstützen diese Aktion. Allen Helfern/innen danke ich an dieser Stelle für ihren Einsatz, auch denen, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe tätige Nächstenliebe und -hilfe praktizieren.

Bei aller Sorge und Unsicherheit sollten wir nicht vergessen, dass wir in einem gut organisierten Land mit einem leistungsfähigen Staats- und Gesundheitswesen leben. Beste Voraussetzungen, um die schwierigen Zeiten gut zu überstehen.

Alesheim, im März 2020

Manfred Schuster
1. Bürgermeister

1. Corona-Pandemie

Von Samstag, den 21.03.2020 bis vorerst Freitag, den 03.04.2020 gilt bayernweit eine allgemeine Ausgangsbeschränkung. Alle Bürger/innen sind angehalten, die unmittelbaren persönlichen Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstandes auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren. Wo immer möglich, ist ein Mindestabstand von 1,5 m zwischen zwei Personen einzuhalten.

Aus diesem Grund entfallen bis auf weiteres auch die wöchentlichen Bürgersprechstunden. Selbstverständlich bleiben die Gemeinde bzw. Bürgermeister Schuster weiterhin für Sie erreichbar. Sie können unter der Telefon-Nummer 09146/221 bzw. per E-Mail info@alesheim.de Kontakt aufnehmen, wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen. Erforderlichenfalls kann dort auch ein Besprechungstermin vereinbart werden.

Auch die Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal ist unter den bekannten Telefonnummern weiterhin erreichbar. Der Publikumsverkehr wurde aber auf ein notwendiges Mindestmaß reduziert. Besuche sollten nur in absolut dringenden und notwendigen Angelegenheiten nach vorheriger telefonischer Rücksprache erfolgen. Bitte beachten Sie den Hinweis der VGem Altmühltal zum Behördengang aufgrund des Corona-Virus auf der Internetseite <https://www.vgem-altmuehltal.de/wichtiger-hinweis>.

Kindergarten- und Schulbetrieb sind vorerst bis zum Ende der Osterferien ausgesetzt.

Alle Wertstoffhöfe im Landkreis sind ebenfalls ab sofort bis auf weiteres geschlossen.

Die Gemeinde Alesheim unternimmt alles Notwendige, um die vorhandenen Infrastruktureinrichtungen aufrecht zu erhalten.

Eine Übertragung des Corona-Virus durch unser Trinkwasser ist nicht möglich.

Weitere gemeindliche Informationen zum Thema finden Sie auf der Homepage unter www.alesheim.de unter "Aktuelles".

Bitte halten Sie sich an die gesetzlich angeordneten Beschränkungen. Sie dienen Ihrer Sicherheit und dem Erhalt der Gesundheit der gesamten Bevölkerung.

2. Hilfsaktion der Seniorenberater

Die ehrenamtlichen Seniorenberater in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Alesheim möchten an die "Risikogruppe – Senioren" oder auch an andere betroffene Mitbürger der Gemeinde Alesheim folgendes Angebot richten:

Wer einen Bedarf an Grundnahrungsmitteln hat und nicht zum Einkaufen gehen möchte oder darf, kann sich durch uns Lebensmittel bis zu einem Wert von 50 € ins Haus bringen lassen.

Ablauf der Bestellung:

... Anruf bei einem der Koordinatoren:

Monika Bärnthol, Tel. 09146/1296

Heinz Eckert, Tel. 09146/630

... Bestellung (bis zu einer Höhe von ca. 50,00 €) telefonisch durchgeben.

... Die Firma Kaufland übernimmt die Bestellung, packt die Artikel in Papiertüten und legt den Kassenbon bei.

... Wir liefern die Ware an die Bestelladressen aus und nehmen das Geld in Höhe des Kassenbons ein. Die Bezahlung erfolgt von uns direkt an die Firma Kaufland. Die Aufnahme der Bestellung und die Lieferung der Ware werden von uns ehrenamtlich organisiert und sind selbstverständlich kostenlos.

In schwierigen Zeiten können wir nur *miteinander* etwas bewirken, deswegen sollten wir versuchen, das Risiko einer Ansteckung so gering wie möglich zu halten.

- *Das Team der ehrenamtlichen Seniorenberater und ihre Helfer* -

3. Frühjahrs-Bürgerversammlungen

Gut besucht waren alle vier Frühjahrs-Bürgerversammlungen in unseren Gemeindeteilen.

Der Bericht von Bürgermeister Manfred Schuster enthielt neben den üblichen Haushaltsdaten und der Vorstellung der Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen des Jahres 2019 auch einen Rückblick auf die Maßnahmen der vergangenen sechs Jahre.

Erfreulich viele Dinge konnten erledigt oder zumindest angepackt werden.

Unter anderem waren dies

- ✓ der Abschluss der Generalsanierung des Alesheimer Schulhauses,
- ✓ die Verlegung einer neuen Wasserleitung vom Alesheimer Hochbehälter nach Störzelbach und die Erneuerung von Teilen des Ortsnetzes,
- ✓ die Breitbanderschließung von Wachenhofen und Störzelbach mit leistungsfähigen Glasfaseranschlüssen bis in die einzelnen Haushalte,
- ✓ die Umstellung der gesamten gemeindlichen Straßenbeleuchtung auf LED,

- ✓ der Anschluss der Kläranlage Trommetsheim an Markt Berolzheim,
- ✓ der Ausbau der Störzelbacher Straße in Alesheim, die Deckenerneuerung der Ortsverbindungsstraße Alesheim-Störzelbach und der Neubau der Ortsverbindungsstraße Wachenhofen-Theilenhofen,
- ✓ die Sanierung der Altmühlbrücke und der Ortsverbindungsstraße Trommetsheim-Markt Berolzheim,
- ✓ der Erwerb und die Erschließung kleiner Baugebiete in Alesheim und Wachenhofen,
- ✓ Neuanschaffungen im Bauhof (VW-Bus, Schlepper, Kipper, Rasentraktor, u. a.),
- ✓ Erwerb des ehemaligen Raiffeisenbankgebäudes in Alesheim (mit anstehendem Umbau zum Dorfladen und Veranstaltungszentrum),
- ✓ Vorbereitungsphase zur Dorferneuerung und Flurneuordnung in Wachenhofen.

Breiten Raum in den jeweiligen Diskussionen nahm das Thema "Zusammenlegung der beiden Kindergärten" ein. Hierzu ist zwischenzeitlich ein neues Bürgerbegehren bei der Gemeinde eingegangen, in dem der Erhalt beider Kindergärten gefordert wird.

4. Geplante Kindergartenzusammenlegung

Zu dieser innerhalb der Gemeinde stark umstrittenen Thematik nachstehend einige wichtige Informationen:

Aufgrund der bekannten Personalprobleme in der Alesheimer Einrichtung ist diese seit über einem Jahr geschlossen. Die Kinder aus beiden Kindergärten werden seither im Trommetsheimer Kindergarten betreut. Das verbliebene Alesheimer Personal ist in Trommetsheim eingesetzt. Die Kindergarten-Eltern der Kinder aus Alesheim und Trommetsheim, die die Einrichtung besuchen, sind mit der Betreuung und der gegenwärtigen Situation sehr zufrieden (siehe Elternbrief vom 18. Februar 2020).

Von Seiten des Jugendamtes wurde der gemeinsame Betrieb übergangsweise gestattet, allerdings verbunden mit der klaren Vorgabe, eine dauerhafte, tragfähige Lösung zu schaffen.

In den vergangenen Jahren gab es in beiden Einrichtungen immer wieder Probleme mit schwankenden Kinderzahlen und dem verfügbaren Personal. Aktive und ehemalige Pfarrer/innen und Kirchenvorstände wie auch viele Kindergarten-Eltern können ein Lied davon singen. Bei eingruppigen Kindergärten gibt es kaum Handlungsspielräume, um oftmals kurzfristig auftretende Personalengpässe bzw. von Jahr zu Jahr unterschiedliche Kinderzahlen auszugleichen. Von Seiten der politischen Gemeinde wurde daher in den vergangenen Jahren wiederholt der Wunsch nach einer zweigruppigen Einrichtung vorgebracht. Neben mehr Flexibilität beim Personaleinsatz wären bei einer zweigruppigen Lösung auch erhebliche Einsparungen im Unterhalt zu erwarten (laut Berechnungen der Verwaltung ca. 30.000 € je Jahr). Zudem würde eine zweigruppige Einrichtung die Möglichkeit eröffnen, eine bisher in der Gemeinde nicht vorhandene Krippengruppe einzurichten.

Im Laufe des Jahres 2019 haben mehrere gemeinsame Treffen der beiden Kirchengemeinden mit der politischen Gemeinde stattgefunden, bei denen nach Lösungen für die vorhandene, unbefriedigende Situation gesucht worden ist.

Von Seiten der politischen Gemeinde wurde dabei den beiden Kirchenvorständen klar signalisiert, eine Entscheidung für eine zweigruppige Einrichtung – unabhängig vom Standort – mitzutragen.

Nachdem diese Entscheidung im November vergangenen Jahres nach reiflicher Überlegung und gründlicher Abwägung aller bekannten Tatsachen und Fakten von den beiden Kirchenvorständen einvernehmlich getroffen worden ist, sehen sich der Gemeinderat und Bürgermeister Schuster in der Pflicht, diese Zusage einzuhalten.

Ein unterschrittenstarkes Bürgerbegehren fordert zwischenzeitlich den „Erhalt beider Kindergärten der Gemeinde Alesheim“. In der Begründung des Begehrens werden dabei Aussagen getätigt, die nicht den Tatsachen entsprechen.

So wird der Eindruck erweckt, dass Kinder aus unserer Gemeinde in letzter Zeit aus Kapazitätsmangel nicht aufgenommen werden konnten und deshalb auswärtige Einrichtungen besuchen.

Dies trifft nicht zu. Vielmehr ist es Kindergarten-Eltern nach dem Bayer. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) völlig freigestellt, in welche Einrichtung sie ihre Kinder geben. Die Entscheidung, auswärtige Einrichtungen zu besuchen, ist eine ausschließlich private Entscheidung der Erziehungsberechtigten. Die Gemeinde hat hierauf keinerlei Einflussmöglichkeiten.

Richtig ist, dass die Wohnsitzgemeinde Gastkinderbeiträge an die auswärtigen Kindergärten entrichten muss. Dies liegt allerdings im alleinigen Verantwortungsbereich der jeweiligen Eltern, die die auswärtigen Einrichtungen in Anspruch nehmen. Die politische Gemeinde hat diese Beiträge aufgrund der geltenden gesetzlichen Vorgaben ohne eigenes Mitspracherecht zu entrichten.

Im Jahr 2019 wurden von der Gemeinde Alesheim bisher an Abschlagszahlungen insgesamt 45.993 € für die Unterbringung in auswärtigen Einrichtungen aufgewendet, von denen 25.452 € über die Förderung durch den Freistaat Bayern übernommen worden sind. Der Eigenanteil der Gemeinde Alesheim betrug somit 20.541 €.

Abschließend noch ein Hinweis auf die Kindergarten-Situation in unseren Nachbarkommunen: Sowohl in Markt Berolzheim (53 Kinder), Meinheim (36 Kinder) als auch Dittenheim (104 Kinder) werden die vorhandenen Kindergärten ausschließlich an einem Standort als mehrgruppige Einrichtungen betrieben.

Im gesamten Landkreis gibt es keine Gemeinde unserer Größenordnung, die sich noch den Luxus von zwei Kindergärten leistet.

Von Seiten der politischen Gemeinde Alesheim besteht unverändert großes Interesse daran, eine Lösung für die Kindergartenfrage zu finden, die allen Beteiligten gerecht wird. Das Gesprächsangebot an die Vertreter des Bürgerbegehrens besteht deshalb unverändert fort.

5. Baumschneideaktion am 14.03.2020 in Alesheim und Wachenhofen

Erfreulich großen Zuspruch und Beteiligung fand die vom Obst- und Gartenbauverein Alesheim-Störzelbach und dem Gartenbau- und Verschönerungsverein Wachenhofen zusammen mit dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken initiierte Bürgeraktion zur Pflege der gemeindlichen Streuobstbestände in Alesheim und Wachenhofen.

„Wo sich fünf Menschen plagen, machen es 20 mit Leichtigkeit“. Unter diesem Motto stand dieser gemeinsame Aktionstag zur Pflege der vielen auf Gemeindeflächen befindlichen alten und jungen Obstbäume. Tatsächlich beteiligten sich über vierzig Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer an dieser Aktion mit Vorbildcharakter.

Mit fachlicher Unterstützung durch vier Triesdorfer Baumwarte wurden die Bäume am Alesheimer Wertstoffhof und Weiher bzw. am Theilenhofener Weiher in Wachenhofen geschnitten. Das Ergebnis der Arbeiten ist deutlich sichtbar.

Die Kinder- und Jugendgruppe des Alesheimer Obst- und Gartenbauvereins pflanzte zudem etliche neue Obstbäume, für die die Kinder die Patenschaft übernahmen.

Ihren Abschluss fand die Veranstaltung mit einer gemeinsamen Brotzeit im Alesheimer Sportheim.



6. Abbrucharbeiten in Wachenhofen

Die Abbrucharbeiten am ehemaligen Anwesen Haus-Nr. 15 wurden zwischenzeitlich abgeschlossen.



Wohnhaus und Scheune wurden durch das Absberger Unternehmen Bräunlein fachgerecht zurück gebaut und das Material geschreddert bzw. entsorgt.

Im Laufe des Jahres soll die Baureife für voraussichtlich drei Bauplätze hergestellt und diese im Anschluss verkauft werden.

An einem Erwerb interessierte Bürger/innen aus dem Gemeindebereich werden gebeten, sich zeitnah mit der Gemeinde Alesheim in Verbindung zu setzen.

Veranstaltungshinweise/Termine

Gegenwärtig sind bzw. werden nahezu alle geplanten öffentlichen Veranstaltungen abgesagt. Wie lange dies noch der Fall sein wird, ist gegenwärtig nicht absehbar.

Bitte beachten Sie deshalb die Aktualisierungen auf der Homepage der Gemeinde Alesheim www.alesheim.de oder in der Tagespresse bzw. informieren Sie sich bei den Veranstaltern!

Die Kommunale Bürgerstiftung Alesheim

Bankverbindung Kommunale Bürgerstiftung Alesheim:

Sparkasse Mittelfranken-Süd - IBAN: DE7976450000000333666



Standort des Defibrillators:

in Alesheim: ehemaliges Raiffeisengebäude, Weimersheimer Straße 3
in Trommetsheim: Feuerwehrhaus, Kaiselgasse 2

Die Bürgersprechstunden entfallen bis auf weiteres!

1. Bürgermeister Schuster ist jedoch weiterhin telefonisch (Tel.: 09146/221) bzw. per E-Mail info@alesheim.de erreichbar.

Ergebnisse der Kommunalwahlen am Sonntag, den 15. März 2020

Bürgermeister:

Schuster Manfred - Freie Wählergemeinschaft Trommetsheim - 388 Stimmen - 63,3 %
 Reutlhuber Karl - Freie Wählergemeinschaft Trommetsheim - 201 Stimmen - 32,8 %

Gemeinderatsmitglieder

Gewählter	Partei
Tutsch Christian neu	CSU - Freie Wähler Alesheim
Roth Thorsten	CSU - Freie Wähler Alesheim
Gagsteiger Florian neu	CSU - Freie Wähler Alesheim
Eckert Björn	CSU - Freie Wähler Alesheim
Wenderlein Gerda	CSU - Freie Wähler Alesheim
Zäh Helmut	Freie Wählergemeinschaft Trommetsheim
Eckert Erwin	Freie Wählergemeinschaft Trommetsheim
Wenderlein Andreas	Freie Wählergemeinschaft Trommetsheim

CSU – Freie Wähler Alesheim

Nr.	Name, Vorname	Erreichter Platz	Stimmen
1	Tutsch Christian	1	797
4	Roth Thorsten	2	751
3	Gagsteiger Florian	3	729
6	Eckert Björn	4	726
5	Wenderlein Gerda	5	512
2	Möhring Renate	6	489
10	Enderlein Mathias	7	408
8	Stöhr Klaus	8	371
9	Silbereisen Nina	9	270
7	Bauer Richard	10	251

Freie Wählergemeinschaft Trommetsheim

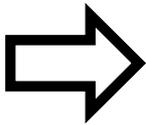
Nr.	Name, Vorname	Erreichter Platz	Stimmen
2	Zäh Helmut	1	792
4	Eckert Erwin	2	722
1	Wenderlein Andreas	3	715
3	Thanbichler Agnes	4	627
5	Strauß Florian	5	400
6	Seegmüller Stefan	6	361

Das amtliche Endergebnis der Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen ist sowohl in den gemeindlichen Bekanntmachungskästen ausgehängt als auch ausführlich auf den Internetseiten www.alesheim.de und https://www.vgem-altmuehltal.de/wahlen/gemeinderat-alesheim/index.html#w_21902_31770 einzusehen.

Ergebnisse Bürgerentscheide Abwasser

am Sonntag, den 16. Februar 2020

Ergebnisse Bürgerentscheide Abwasser



am Sonntag,
den 16. Februar 2020

Der Abstimmungsleiter hat am 16.02.2020 folgendes Ergebnis des Bürgerentscheids festgestellt:

	Anzahl
die Zahl der Stimmberechtigten:	786
die Zahl der Personen, die abgestimmt haben:	536
1.1 die Zahl der abgegebenen Stimmen:	
beim ersten Bürgerentscheid (Abwassertrennung für Wachenhofen)	
gültige Ja-Stimmen	230
gültige Nein-Stimmen	284
gültige Stimmen insgesamt	514
ungültige Stimmen	22
1.2 die Zahl der abgegebenen Stimmen:	
beim zweiten Bürgerentscheid (Keine Umstellung auf Trennsystem)	
gültige Ja-Stimmen	310
gültige Nein-Stimmen	179
gültige Stimmen insgesamt	489
ungültige Stimmen	47
1.3' die Zahl der abgegebenen Stimmen:	
beim Stichentscheid	
gültige Stimmen für den ersten Bürgerentscheid	228
gültige Stimmen für den zweiten Bürgerentscheid	307
gültige Stimmen insgesamt	535
ungültige Stimmen	1

Im Gemeindeteil Wachenhofen verbleibt es somit beim bisherigen Mischsystem!